

Medienmitteilung

Beschränkungen für Besuche in den Spitälern des Spital Wallis

Sitten, 11. März 2020 - Im Zusammenhang mit der Zunahme der Coronavirus-Fälle passt das Spital Wallis die Vorsichtsmassnahmen an, um gefährdete Patienten und Mitarbeitende der Institution zu schützen.

Für die Besucher

Ab Mittwoch, 11. März 2020, sind Patientenbesuche nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- der Besuch ist wirklich notwendig;
- der Besucher hat keine Symptome und/oder Fieber;
- im Zweifelsfall trägt der Besucher eine Maske;
- jeden Besuch auf maximal 10 Minuten begrenzen;
- Personen, die Patienten am Lebensende begleiten und Eltern von hospitalisierten Kindern. Die Bedingungen Ihrer Besuche mit den Verantwortlichen der Abteilungen vereinbaren.

Wenn es die Situation erfordert, wird das Spital Wallis Besuche einschränken oder verbieten.

Am Eingang der Spitalstandorte sind Informations- und Kontrollpunkte eingerichtet.

Für die Patienten

Patienten, die einen Termin für eine nicht dringende Konsultation oder einen nicht dringenden Eingriff haben und Symptome wie Fieber und/oder Atembeschwerden aufweisen, werden gebeten, vor dem Spitalbesuch die zuständige Abteilung anzurufen.

Es wird eine Bewertung vorgenommen. Die Termine können verschoben werden, um das Personal vor jeder Ansteckungsgefahr zu schützen.

Bei Rückfragen:

Spitalzentrum Oberwallis (SZO)

Kilian Ambord: 027 604 33 99

Centre Hospitalier du Valais Romand (CHVR)

Hélène Hertzog: 027 603 42 51